



Oberlandesgericht Karlsruhe

Gemeinsame DV-Stelle Justiz

XJustiz: Elektronischer Rechtsverkehr mit XML



Neuerungen in der XJustiz-Version 1.1.0
im Vergleich zum ersten veröffentlichten Diskussionsentwurf



Die Weiterentwicklung von XJustiz im Überblick

Versionen bis 0.9.6



- Neuer Dateizuschnitt
- Neue Architektur der Fachmodule
- Wertelisten
- Interne Referenzierung

Version 0.9.7



- System für Dateinamen
- System für Versionierung
- Interne Referenzierung optimiert

Version 1.1.0



- Ausschließlich: Fehlerbereinigung



Änderungen im Aufbau (Version 0.9.6)

Einteilung der Dateien



- Alle Elemente des Grunddatensatzes in einer Datei
- Neu hinzugekommen: Dateien mit Wertelisten

Namensraum



- Einheitlicher Namensraum für alle Bestandteile von XJustiz

Wertelisten



- Zulässige Werte in XML-Schemata def.
- Gesonderte Versionierung möglich
- Verwendung der Listen optional



Änderungen im Programmierstil (Version 0.9.6)

Globale und lokale Definition



- Elemente werden nur lokal definiert
- Zentrale Typen werden global definiert

Vereinheitlichte Nomenklatur



- Unterschiedliche Schreibweise (z. B. „TerminsZeit“ / „Ladungszeit“) wurde vereinheitlicht

Identifizierung von Datensätzen



- GUID wird nicht mehr verwendet
- Gericht kann Primärschlüssel vergeben
- Interne Referenzierung mit XML-keys



Änderungen in der Gliederungsstruktur (V. 0.9.6)

Gliederung optimiert



- Bisher: 6 Objekte auf der 1. Stufe
- Jetzt: Verfahrensdaten - Sendungsdaten
- Übrige Elemente nicht weggefallen, sondern an anderer Stelle platziert

Element „Beteiligung“ vereinfacht



- Bisher: Beteiligung - Beteiligter - Person
- Jetzt: Beteiligung - Beteiligter

Element „Dokument“ vereinfacht



- Bisher: Dokument oder Anlage
- Jetzt: Flexible Liste von Dokumentarten (z.B. Dokument, Anlage, ...)



Anbindung der Fachmodule (Version 0.9.6)

**Ursprünglicher Ansatz:
Andockstellen im
Grundmodul**



- Grundmodul würde aufgebläht
- Neue Fachmodule erfordern Änderung des Grundmoduls

**Neuer Ansatz:
Grundmodul als
Bausteinsammlung**



- Grundmodul bleibt unabhängig von Anzahl der Fachmodule
- Fachmodul ist Anknüpfungspunkt für alle Instanzdokumente

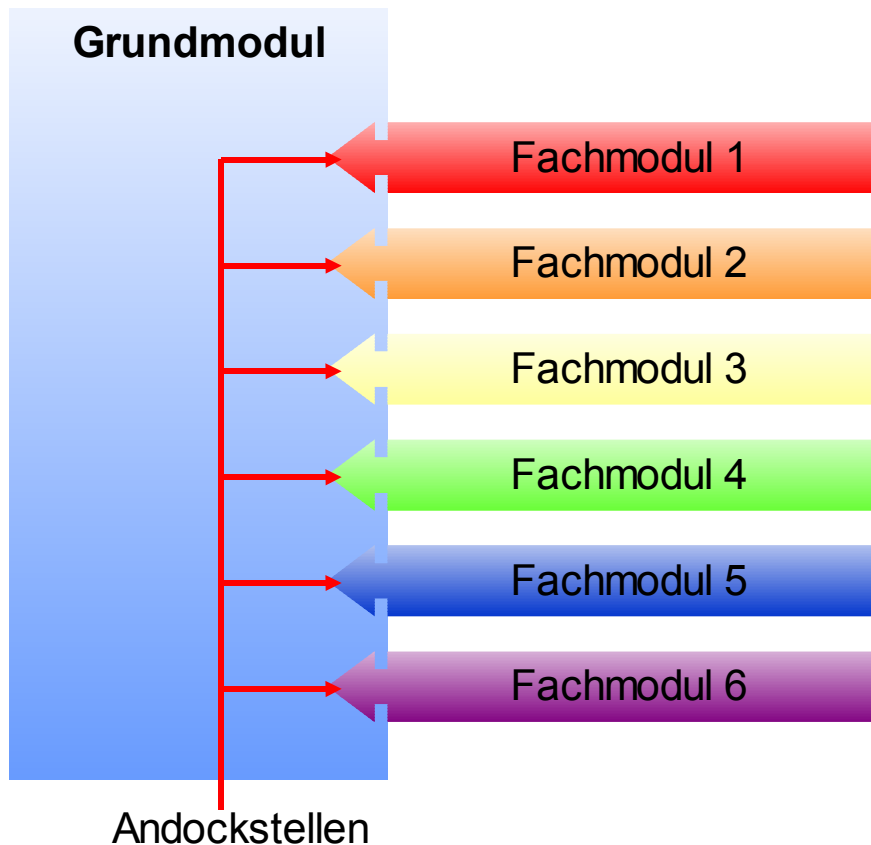
Wertelisten



- Zulässige Werte in XML-Schemata def.
- Versionsnummer als Attribut
- Alternativ beliebiger String-Wert



Ursprüngliches Konzept: Andockstellen für Fachdatensätze

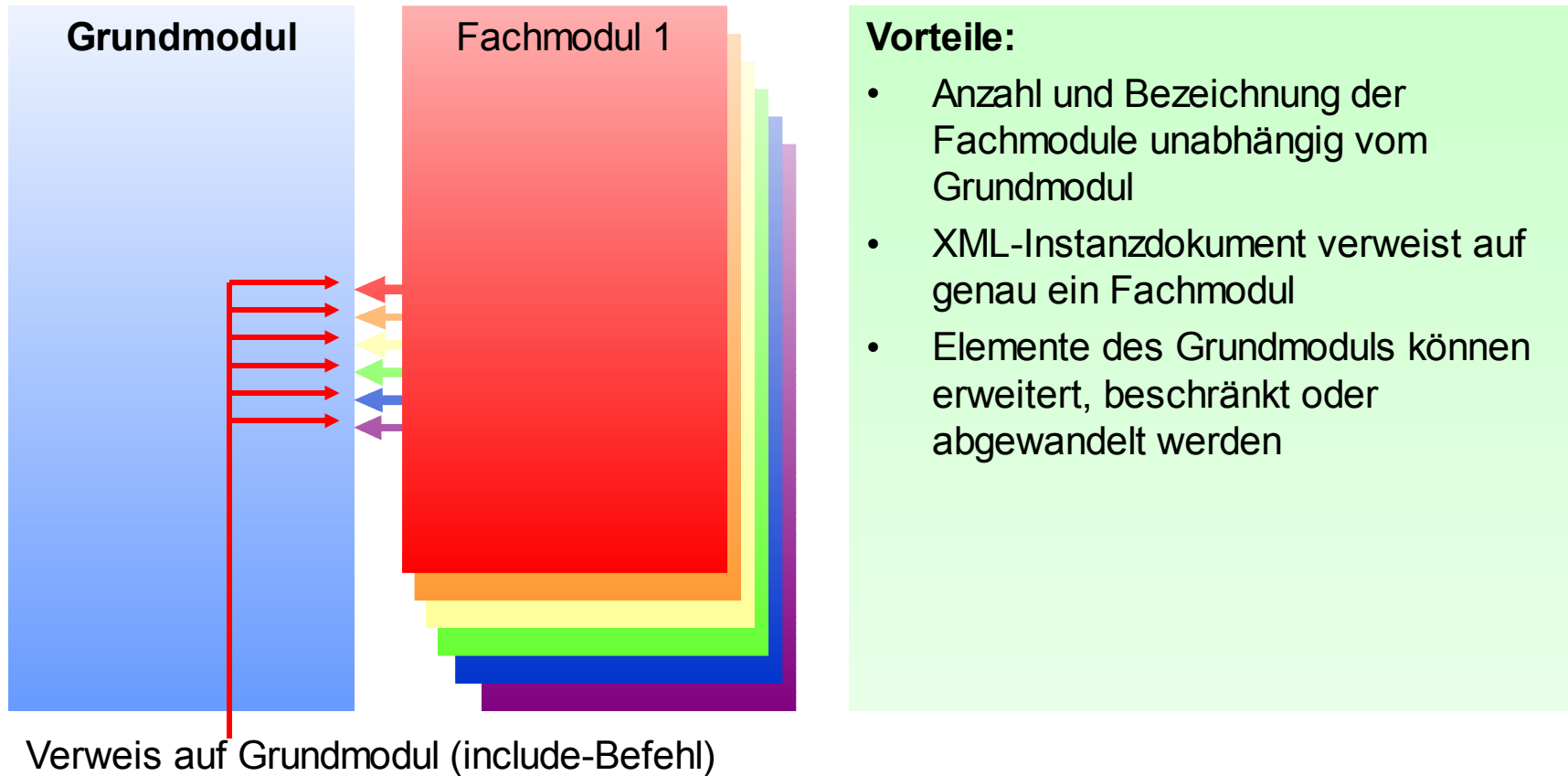


Nachteile:

- Anzahl und Bezeichnung der Fachmodule muss von vornherein feststehen
- XML-Instanzdokument verweist auf mehrere Schemata

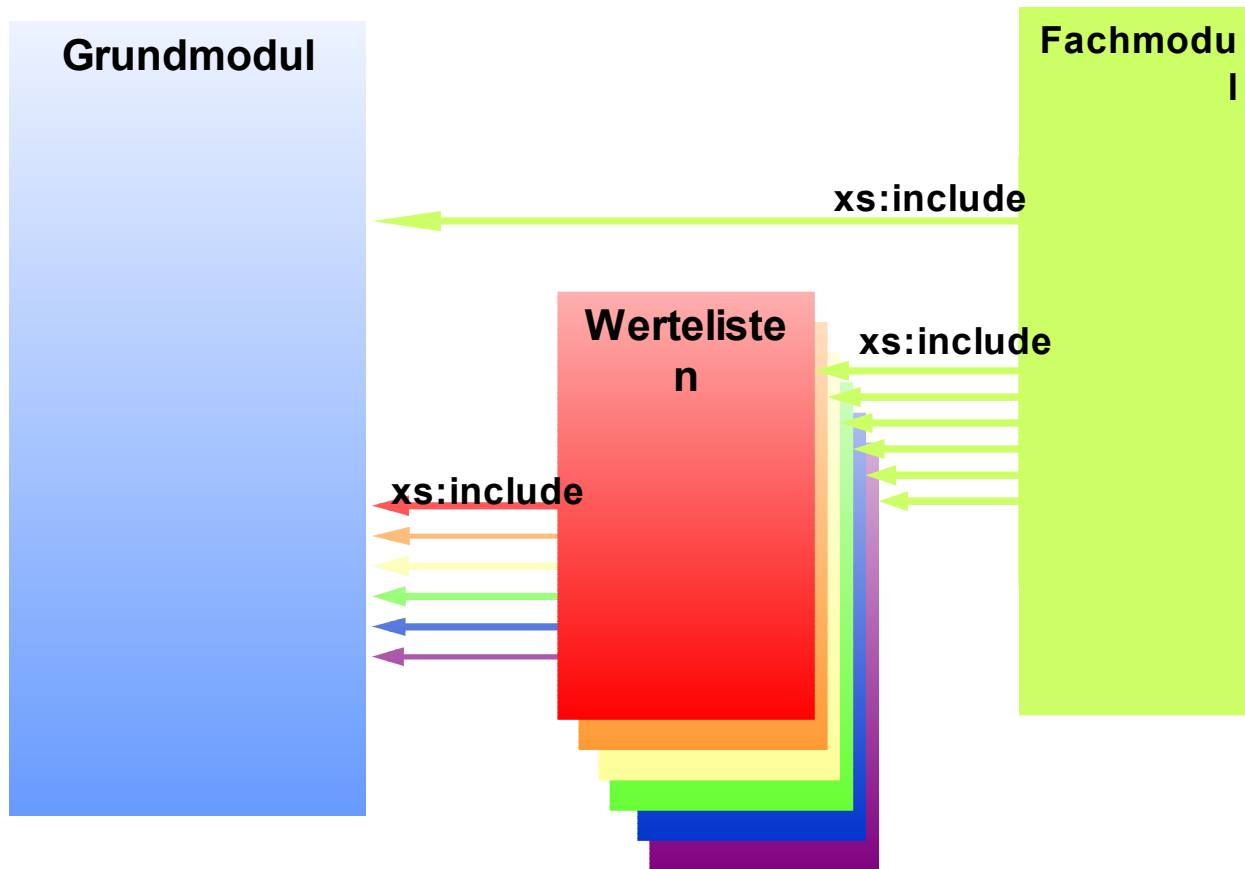


Neues Konzept: Grundmodul als Bausteinsammlung





Neues Konzept: Anbindung der Wertelisten





Neuerungen in Version 0.9.7

Dateinamen



- Verfeinerung des bisherigen Systems
- Dateiname enthält Versionsnummer

Versionierung



- Dreistellige Versionsnummer
- Include-Befehle umfassen zwei Stellen
- Dritte Stelle für Fehlerbereinigung
- Alle Versionen auf Server verfügbar

Code-Optimierung



- Einheitlicher Basistyp WLT_String für alle Wertelisten
- Interne Referenzierung korrigiert